

**L 7**

**Satzgefüge**

**Schlüssel**

Übungen:

1.

### ALS oder WENN?

a)

- a als
- b wenn
- c als
- d als
- e wenn
- f wenn
- g als
- h wenn

b) *Wenn ich meine Großeltern besucht habe, haben sie sich **immer** sehr gefreut.  
Als ich **letzte Woche** meine Großeltern besucht habe, war auch meine Schwester bei ihnen.*

\_\_\_ **Als** \_\_\_\_\_ meine Großmutter noch gelebt hat, waren die Weihnachtsfeste wirklich schön.

\_\_\_ **Als** \_\_\_\_\_ ich Schülerin war, bin ich gern auf Faschingspartys gegangen.

\_\_\_ **Als** \_\_\_\_\_ ich nach Österreich gekommen bin, habe ich kein Wort Deutsch verstanden.

Ich werde oft nervös, \_\_\_ **wenn** \_\_\_\_\_ ich vor einer Gruppe Menschen sprechen soll.

Rufst du mich an, \_\_\_ **wenn** \_\_\_\_\_ du wieder zurück bist?

Ich bin unter der Dusche gestanden, \_\_\_ **als** \_\_\_\_\_ du angerufen hast.

\_\_\_ **Wenn** \_\_\_\_\_ es regnet, bleibe ich gern daheim und lese ein Buch.

\_\_\_ **Als** \_\_\_\_\_ es gestern geregnet hat, hatte ich wieder einmal keinen Schirm.

Wir haben uns nur getroffen, \_\_\_ **wenn** \_\_\_\_\_ wir etwas besprechen mussten.

\_\_\_ **Wenn** \_\_\_\_\_ es morgen schön ist, können wir in den Zoo gehen.

\_\_\_ **Als** \_\_\_\_\_ ich ihn letzte Woche gesehen habe, war er noch gesund.

Immer \_\_\_ **wenn** \_\_\_\_\_ ich vor dem Computer sitze, will meine Katze mit mir spielen.

\_\_\_ **wenn** \_\_\_\_\_ ich mit ihr spielen will, bin ich für sie uninteressant.

Können wir darüber reden, \_\_\_ **wenn** \_\_\_\_\_ du nicht mehr böse auf mich bist?

\_\_\_ **Als** \_\_\_\_\_ meine Tochter gestern um 20.00 Uhr noch nicht zu Hause war, habe ich mir wirklich Sorgen gemacht.

Warum antwortest du nie, \_\_\_ **wenn** \_\_\_\_\_ ich dich das frage?

\_\_\_ **Als** \_\_\_\_\_ meine Mutter noch ein kleines Mädchen war, hat ihr Vater oft zu ihr gesagt:

„\_\_\_ **Wenn** \_\_\_\_\_ du die Suppe brav aufisst, dann wird das Wetter morgen schön. \_\_\_ **Wenn** \_\_\_\_\_ nicht, dann regnet es.“

\_\_\_ **Als** \_\_\_\_\_ ich heute Morgen weggegangen bin, war der Himmel noch blau.

\_\_\_ **Wenn** \_\_\_\_\_ ich traurig war, habe ich mich meistens mit viel Schokolade getröstet.

Was habt ihr vorgestern gemacht, \_\_\_ **als** \_\_\_\_\_ euch eure Tante besucht hat?

\_\_\_ **Wenn** \_\_\_\_\_ wir uns wieder sehen, werden wir eine große Party machen!

**c) wenn – bis Übersetzen Sie:**

- Řeknu mu to, až ho uvidím.  
Ich sage es ihm, wenn ich ihn sehe.
- Čekali jsme, až bude hotov s prací.  
Wir haben gewartet, bis er mit der Arbeit fertig war.
- Až tu knihu přečtu, vrátím ti ji.  
Wenn ich das Buch gelesen habe, gebe ich es dir zurück.
- Počkáíme, až nám to vysvětlí.  
Wir warten, bis er es uns erklärt.
- Zavolej, až budeš hotov.  
Ruf uns an, wenn du fertig bist.
- Neudělám nic, dokud neřekne, co si přeje.  
Ich mache nichts, bis er sagt, was er sich wünscht.
- Až budu mít čas, podívám se na to.  
Wenn ich Zeit habem sehe ich es mir an.

**Bilden Sie Temporalsätze mit „bis“.**

Beispiel: *Der Forscher brauchte viele Jahre. Dann fand er die Lösung des Problems.*

► *Der Forscher brauchte viele Jahre, bis er die Lösung des Problems fand.*

1. Die Kinder ärgerten mich, **bis** ich wütend wurde.
2. Wir müssen eine Lösung finden, bis das Jahr zu Ende geht.
3. Ich fahre mit dem Fahrrad., bis das Auto wieder repariert ist.

**d) Ergänzen Sie die richtigen Verbformen in den „nachdem“-Sätzen und Hauptsätzen.**

1. Nachdem die Babysitterin eingeschlafen war, **\_\_\_\_\_ machten \_\_\_\_\_** die Kinder den Fernseher an. (machen)
2. Nachdem ich mich über verschiedene Modelle informiert habe, **\_\_\_\_\_ suche \_\_\_\_\_** ich mir einen neuen Computer **\_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_**. (aussuchen)
3. Nachdem die Mannschaft das Spiel **\_\_\_\_\_ verloren hatte \_\_\_\_\_**, waren alle Spieler traurig. (verlieren)
4. Ich komme noch kurz zu dir herüber, nachdem ich **\_\_\_\_\_ gegessen habe \_\_\_\_\_**. (essen)
5. Nachdem ich meine Mutter gestern angerufen hatte, **\_\_\_\_\_ traff \_\_\_\_\_** ich sie heute zufällig in der Stadt. (treffen)
6. Ich möchte dir eine Freude machen, nachdem du mir so oft **\_\_\_\_\_ geholfen hast \_\_\_\_\_**. (helfen)
7. Wir **\_\_\_\_\_ feierten \_\_\_\_\_** eine große Party, nachdem wir von unserer Weltreise zurückgekommen waren. (feiern)
8. Nachdem Herr Belzner den Wein **\_\_\_\_\_ getrunken hatte \_\_\_\_\_**, fühlte er sich nicht gut. (trinken)
9. Wir **\_\_\_\_\_ freuen \_\_\_\_\_** uns auf euch, nachdem wir uns so lange nicht gesehen haben. (freuen)

10. Nachdem ich die Hausaufgaben gemacht hatte, gingen ich spazieren. (gehen)
11. Ich fuhr erst nach Paris, nachdem ich den Brief bekommen hatte. (bekommen)
12. Nachdem Friederike so krank gewesen war, arbeitete sie lange nicht. (sein)
13. Nachdem ich viele Monate trainiert habe, laufe ich jetzt den Berlin-Marathon. (trainieren)
14. Francisco und Ezilda fuhren in Urlaub, nachdem sie geheiratet hatten. (fahren)
15. Nachdem die Werkstatt das Auto repariert hatte, holte ich es wieder ab. (reparieren)

**e) Bilden Sie die Temporalsätze mit „während“:**

1. Peter trank ein Glas Bier, während er das Fußballspiel schaute.
2. Meine Frau sieht fern, während Sie Hemden bügelt.
3. Ich rief das Flughafentaxi an, während Max noch auf die Koffer wartete.
4. Meine Mutter telefoniert, während Sie tausend andere Dinge macht.
5. Ich schrieb noch den Text ab, während Maria schon die Matheaufgaben machte.

**f) Bilden Sie Temporalsätze mit „bevor“.**

Beispiel: *Zuerst tranken wir einen Aperitif. Dann aßen wir.* ► *Bevor wir aßen, tranken wir einen Aperitif.*

1. Bevor wir den Kuchen backen, müssen wir Mehl und Zucker kaufen.
2. Bevor die Geschäfte schließen, gehe ich noch schnell einkaufen.
3. Bevor meine Tochter in die Schule kam, konnte sie schon lesen.

**g) Bilden Sie Temporalsätze mit „seit(dem)“.**

Beispiel: *Ich wohne in Paris. Ich bin ein neuer Mensch.* ► *Seitdem ich in Paris wohne, bin ich ein neuer Mensch.*

1. Seitdem mich meine Freundin verlassen hat, bin ich traurig.
2. Seitdem Herr Sibel keinen Kaffee mehr trinkt, fühlt er sich viel besser.
3. Seitdem wir Franziska im Team haben. Ist die Zusammenarbeit viel harmonischer.

2.

**a) Vervollständigen Sie die Sätze.**

1. Wenn (ich/haben/Zeit) ich Zeit habe, lese ich gerne Zeitschriften.
2. Wenn ihr mich besuchen kommt, (ich/backen/Kuchen) backe ich Kuchen.
3. Er möchte nicht gestört werden, wenn (er/lernen/für die Prüfung) er für die Prüfung lernt.

4. (ich/können/abholen/dich) \_\_ **Ich kann dich abholen**, wenn du den Weg nicht kennst.  
 5. Wenn es regnet, (wir/bleiben/zu Hause) \_\_\_\_\_ **bleiben wir zu Hause** \_\_\_\_\_ .

**b) Verbinden Sie die folgenden Sätze mit „wenn“! Verwenden Sie 2 Varianten: Der Nebensatz soll einmal vor, einmal nach dem Hauptsatz stehen!**

**Beispiel:**

*Ich löse meine Probleme. Es geht mir besser.*

**Wenn** ich meine Probleme löse, geht es mir besser.

Es geht mir besser, **wenn** ich meine Probleme löse.

Ich telefoniere mit Maria, wenn ich sie vermisse.

Wenn ich Maria vermisse, telefoniere ich mit ihr.

---

Wenn ich jeden Tag eine halbe Stunde Deutsch lerne, wird meine Note besser.

Meine Note wird besser, wenn ich jeden Tag eine halbe Stunde Deutsch lerne.

---

Wenn ich österreichische Zeitungen lese, verstehe ich besser Deutsch.

Ich verstehe besser Deutsch, wenn ich österreichische Zeitungen lese

---

Wenn ich deutschsprachige Musik höre, kann ich Maria besser verstehen.

Ich kann Maria besser verstehen, wenn ich deutschsprachige Musik höre.

---

Wenn ich mit meiner Mutter spreche, versteht sie mich.

Sie versteht mich, wenn ich mit ihr spreche.

---

Wenn ich im Haushalt helfe, freut sich meine Mutter.

Meine Mutter freut sich, wenn ich im Haushalt helfe.

---

Wenn ich Zeitungen austrage, kann ich meine Handyrechnung selbst bezahlen.

Ich kann meine Handyrechnung selbst bezahlen, wenn ich Zeitungen austrage.

---

Wenn ich meine Handyrechnung selbst bezahlen kann, kann ich oft mit Maria telefonieren.

Ich kann oft mit Maria telefonieren, wenn ich meine Handyrechnung selbst bezahlen kann.

---

Wenn ich wieder Fußball spiele, verbringe ich mehr Zeit mit meinen Freunden.

Ich verbringe mehr Zeit mit meinen Freunden, wenn ich wieder Fußball spiele.

---

Wenn ich mehr Zeit mit meinen Freunden verbringe, vermisse ich Maria weniger.

Ich vermisse Maria weniger, wenn ich mehr Zeit mit meinen Freunden verbringe.

---

### c) Konrad löst seine Probleme, ...

...wenn er die Grammatik wiederholt.

... wenn er im Haushalt hilft .

... wenn er mit seiner Mutter über seine Probleme spricht.

... wenn er seine Handyrechnung bezahlen kann.

... wenn er österreichische Zeitungen liest.

3.

### a) Warum? Verbinden Sie die Sätze mit „weil“

Ich gehe jetzt nach Hause, weil ich müde bin.

Der Film hat mir nicht gefallen, weil er so langweilig war.

In dieses Restaurant gehe ich nicht mehr, weil es so teuer ist und weil mir das Essen nicht schmeckt.

Nein danke, ich trinke keinen Wein mehr, weil ich noch Auto fahren muss.

Ich gehe jetzt ins Bett, weil ich morgen früh aufstehen muss.

Wir essen kein Fleisch, weil wir Vegetarier sind.

Ich lerne Deutsch, weil ich eine bessere Arbeit finden möchte.

Er macht eine Diät, weil er 5 Kilo zugenommen hat.

Sie geht zum Augenarzt, weil sie eine neue Brille braucht.

Sie arbeitet halbtags, weil sie vier Kinder hat.

Wir brauchen dringend Urlaub, weil wir im letzten Jahr sehr viel gearbeitet haben.

Ich sehe gerne „Universum“ im Fernsehen, weil ich mich für Tiere interessiere.

Ich schenke meiner Freundin Blumen, weil sie heute Geburtstag hat.

Er kauft eine neue Waschmaschine, weil die alte Maschine ganz kaputt ist.

**b) Ordnen Sie die „verrückten“ Nebensätze (Ausreden für Schüler) und schreiben Sie sie.**

**Ich habe keine Hausübung, ...**

... weil mein Vater so spät mein Vater gekommen.

... weil ich mit meiner Großmutter spazieren gehen musste.

... weil die Tintenpatrone meiner Füllfeder leer ist.

... weil ich die Schultasche in der Schule vergessen habe.

... weil meine Schwester die Hausübung zerrissen hat.

... weil ein Unbekannter meine Schultasche gestohlen hat.

... weil mein Heft ins Klo gefallen ist.

... weil ich mein Heft in der anderen Schultasche habe.

... weil meine Mitschüler meine Hausübung abschreiben wollen.

**c) Konrad hat Probleme, ...**

... weil er schlechte Noten hat.

... weil seine Mutter auf ihn böse ist.

... weil er mit Maria nicht gut Deutsch sprechen kann.

... weil er Maria vermisst.

... weil er die Handyrechnung nicht bezahlen kann.

**d) Verbinden Sie die folgenden Sätze mit „weil“!**

Ich muss jetzt gehen, weil es schon spät weil.

---

Er kauft kein Geschenk für Maria, weil er kein Geld hat.

---

Sie schreibt in ihr Tagebuch, weil sie gern schreibt.

---

Er darf nicht nach Österreich fahren, weil er in der Schule unkonzentriert ist.

---

4.

**Bilden Sie Finalsätze mit „damit“ oder „um... zu“.**

1. Ich kaufe mir ein Fahrrad, um schneller zur Uni zu kommen.
2. Loreana nimmt ein Schmerzmittel, damit sie keine Zahnschmerzen mehr hat.
3. Patrick hilft Bianca, damit Bianca gute Noten schreibt.
4. Ihr müsst diese Straße nehmen, um zum Museum zu kommen.
5. Frau Eisenbart leiht ihrer Kollegin ihr Handy, damit sie Ihre Kollegin zu Hause anrufen kann.
6. Meine Mutter hat bei der Firma angerufen, damit sie ihr einen Mechaniker schicken.
7. Ich gehe jetzt schon los, um nicht zu spät zu kommen.
8. Herr Heynckes hat sich Sonnencreme gekauft, um seine Haut zu schützen.
9. Du musst mir helfen, damit ich nicht zu spät komme.
10. Wir gingen in die Stadt, um ein Eis zu essen.

5.

**a) Konrad hat Probleme, ...**

... obwohl er viel lernt.



- ... obwohl er auf Urlaub fahren darf.
- ... obwohl er im Sommer viel Deutsch spricht.
- ... obwohl er viel mit Maria telefoniert.
- ... obwohl er mit seiner Oma über seine Probleme spricht.

**b) Ergänzen Sie „weil“ oder „obwohl“!**

Liebes Tagebuch!

**obwohl** ich den ganzen Sommer mit Maria Deutsch gesprochen habe, habe ich Probleme im Deutschunterricht, **weil** ich die Grammatik vergessen habe. Meine Mutter ist sehr böse, **obwohl** ich mich doch so bemühe, **weil** sie mir nicht glaubt, dass ich wirklich viel Deutsch gesprochen habe.

Außerdem bin ich unglücklich, **weil** ich Maria vermisse, **obwohl** sie mir jeden Tag ein SMS schickt! Was soll ich nur machen?

**c) Verbinden Sie die folgenden Sätze mit „weil“ oder „obwohl“!**

Beispiele:

- Ich muss jetzt nach Hause gehen. Es ist schon spät.  
Ich muss jetzt nach Hause gehen, **weil** es schon spät ist.
- Maria kauft ein Geschenk für Konrad. Sie hat nur wenig Geld.  
Maria kauft ein Geschenk für Konrad, **obwohl** sie nur wenig Geld hat.

Konrad hat eine schlechte Note, **obwohl** er hat viel gelernt.

Die Mutter ist böse, **weil** Konrad eine schlechte Note hat.

Konrad fährt mit der Oma nach Österreich, **obwohl** er ein schlechtes Zeugnis hat.

Die Oma freut sich, **weil** Konrad mit ihr nach Österreich fährt.

Konrad ist nervös, **weil** er schlecht Deutsch spricht.

Maria ist glücklich, **weil** sie Konrad besucht .

Maria spricht viel mit Konrad, **weil** sie sich viel zu erzählen haben.

Konrad hat Probleme im Deutschunterricht, **weil** er die Grammatik vergessen hat.

Konrad ist unglücklich , **weil** er Maria vermisst.

Konrad vermisst Maria, **obwohl** sie ihm jeden Tag ein SMS schreibt.

6.

**Die Mutter hofft, ...**

- ... dass Konrad seine Probleme lösen kann.
- ... dass Konrad die Grammatik wiederholt.
- ... dass er mit ihr über seine Probleme spricht .
- ... dass ihr Konrad im Haushalt hilft.
- ... dass Konrad seinen Liebeskummer vergisst.

7.

**a) Bilden Sie indirekte Fragen mit *ob*.**

- Haben die Geschäfte sonntags geöffnet?  
 → Ich bin mir nicht sicher, ob die Geschäfte sonntags geöffnet haben .
- Ist Familie Meyer im Urlaub?  
 → Ich weiß nicht, ob Familie Meyer im Urlaub ist .
- Hat er geraucht?  
 → Ich verrate dir nicht, ob er geraucht hat .
- Sprechen sie über uns?  
 → Ich verstehe nicht, ob sie über uns sprechen .
- Ist das gut oder schlecht?  
 → Ich möchte nicht darüber urteilen, ob das gut oder schlecht ist .

**b) Bilden Sie indirekte Fragen mit Fragewort.**

1. Wie heißt er?  
 → Ich habe keine Ahnung, wie er heißt .
2. Wo hast du das Kleid gekauft?  
 → Ich weiß nicht mehr, wo du das Kleid gekauft hast .
3. Wann kommt er uns besuchen?  
 → Er hat nicht gesagt, wann er uns besuchen kommt .
4. Warum hat sie so schlechte Laune?  
 → Ich kann dir nicht sagen, warum sie so schlechte Laune hat.
5. Wer kommt zur Party?  
 → Ich verrate dir nicht, wer zur Party kommt .

**c) Bilden Sie indirekte Fragen.**

1. Warum will er plötzlich Judo lernen?  
 → Frag mich nicht, warum er plötzlich Judo lernen will .
2. Hat sie uns gesehen?  
 → Ich weiß nicht, ob sie uns gesehen hat.
3. Sind sie schon zurückgekommen?  
 → Ich habe noch nicht nachgesehen, ob sie schon zurückgekommen sind .
4. Wie soll das funktionieren?  
 → Ich weiß auch nicht, wie das funktionieren soll.

5. Wessen Kinder sind das?

→ Ich habe keine Ahnung, wessen Kinder das sind.

8.

**a) Finden Sie das Relativpronomen**

1. Die Schule, in der ich als Kind gegangen bin, war nicht weit von meinem Elternhaus entfernt.
2. Er hat seiner Frau, die er sein Leben lang geliebt hat, täglich eine rote Rose geschenkt.
3. Die Kinder, denen ich die Schokolade geschenkt habe, haben sich freundlich bedankt.
4. Ich mag meine Katzen, die den ganzen Tag nur schlafen und essen,
5. Ich sehe den älteren Herrn, dem du geholfen hast, oft.
6. Bringst du mir die Bücher, die ganz oben auf dem Regal liegen?
7. Das ist der Moment, auf den ich mein ganzes Leben gewartet habe!
8. Wir haben den Mann, der früher hier gewohnt hat, nie wieder getroffen.
9. Das ist der Geschirrspüler, den ich mir letzte Woche gekauft habe.
10. Die Teilnehmerinnen, die in unseren Kursen sind, sind alle sehr freundlich und fleißig.
11. Die Bücher, für die er sich interessiert hat, sind teuer.
12. Ich konnte leider nicht zur Party gehen, auf die ich mich schon so gefreut hatte.
13. Das Mädchen, dem er den Brief geschrieben hat, lebt in Istanbul.
14. Die Kollegin, mit denen ich zusammen arbeite, kommt heute etwas später.
15. Die Chefin, deren Assistentin ich bin, ist gerade in einer Besprechung.
16. Das ist das Haus, dessen Dach repariert werden muss.

**b) Bilden Sie Relativsätze**

Ich möchte eine Wohnung haben, \_\_\_\_\_  
 Das ist das Auto, \_\_\_\_\_  
 Gestern habe ich einen Film gesehen, \_\_\_\_\_  
 Wie heißt die Frau, \_\_\_\_\_  
 Die Kinder wollen in eine Schule gehen, \_\_\_\_\_  
 Meine Schwester hat sich den Mantel gekauft, \_\_\_\_\_  
 Morgen treffe ich mich mit meinen Cousins, \_\_\_\_\_  
 Das ist das Haus, \_\_\_\_\_

## Gesamtwiederholung:

**a) Ergänzen Sie die Konjunktionen!**

Ich habe so viele Probleme, dass ein Blatt Papier dafür nicht genug ist! Ich habe Probleme in der Schule, weil, wo, in der ich mich nicht konzentrieren kann. Ich glaube, dass ich den Grund kenne. Ich muss immer an Maria denken, weil ich sie so vermisse. Ich hoffe, dass sie mir bald wieder einen Brief schreibt. Meine Mutter sagt, das ich dieses Jahr nicht mit Oma nach Österreich fahren darf, weil ich in der Schule so unkonzentriert bin. Ich muss meine Deutschnote verbessern, weil ich Maria unbedingt wieder sehen möchte!

**a) Nebensätze - Schreiben Sie bitte die Sätze fertig:**

Wir kaufen eine neue Waschmaschine, obwohl \_\_\_\_\_  
 Nach zwei Kilometern gibt es eine Umleitung, weil \_\_\_\_\_  
 Warum hast du uns nicht angerufen, als \_\_\_\_\_  
 Die Miete für diese Wohnung war leider so hoch, dass \_\_\_\_\_  
 Ich kann dir helfen, wenn \_\_\_\_\_  
 Wir gehen nach Hause, bevor \_\_\_\_\_  
 Ich habe Mara erst erkannt, nachdem \_\_\_\_\_  
 Meiner Schwester geht es viel besser, seit \_\_\_\_\_  
 Ich bin mit meiner Arbeit sehr zufrieden, weil \_\_\_\_\_  
 Du musst dich jetzt beeilen, weil \_\_\_\_\_  
 Ich fahre im Sommer ans Meer, obwohl \_\_\_\_\_  
 Er hat sich immer gefreut, wenn \_\_\_\_\_

**b) Ergänzen Sie bitte die passende Konjunktion:**

1. Jedes Mal, wenn ich mich wieder an die Arbeit machen will, klingelt das Telefon.
2. Ob sie bemerkt haben, dass wir sie beobachtet haben?
3. Ich koche das Essen, während du die Zeitung liest.
4. Sie freut sich, dass sie im Lotto gewonnen hat.
5. Obwohl er in der Schule immer schlechte Noten hatte, hat er erfolgreich Medizin studiert.
6. Wir kamen pünktlich zum Termin, weil wir mit dem Taxi gefahren sind.
7. Anna wollte nicht spazieren gehen, weil sie zu Hause genug zu tun hatte.
8. Ich komme dich am Wochenende besuchen, weil, wenn ich Zeit habe.
9. Bevor ich das Geschirr abgetrocknet habe, habe ich es mit heißem Wasser gespült.
10. Ich wusste gar nicht, dass unsere Nachbarn schon ausgezogen sind.

**c) Formen Sie bitte in Nebensätze um:**

***nebudeme delat, je to gramatika, kterou jsme nemeli***